

Academia begrüsst verstärkte Forschung

Davos. – Die Academia Raetica als Landesorganisation für universitäre Forschung in Graubünden ist erfreut über die Erweiterung der Allergieforschung in Davos.

Dass die Stiftung des Logistikunternehmers Klaus-Michael Kühne kürzlich das Forschungszentrum CK-Care mit Hauptsitz in Davos ins Leben gerufen habe, sei bereits heute als grosse Anerkennung der Kompetenz des Schweizerischen Instituts für Allergie- und Asthmaforschung Davos zu werten, heisst es in einer Mitteilung. Die Academia werde das neue Zentrum in jeder Hinsicht unterstützen. Durch die Arbeit des Forschungszentrums soll im Kampf gegen Allergien weltweit ein Zeichen gesetzt und die Forschung, Heilung und Prävention auf diesem Gebiet verbessert werden. (so)